

# „Wir können die führende Kraft werden“

## Bruchköbeler Bürgerbund zieht Bilanz und knüpft Kontakt zu den Freien Wählern

**Bruchköbel** (thb). Ein Jahr nach der Gründung hat der Vorstand der Wählervereinigung Bruchköbeler Bürgerbund (BBB) eine Bilanz gezogen und bekannt gegeben, dass es Kontakte zu den Freien Wählern (FW) auf Kreisebene gibt.

„Die zurückliegenden Monate haben uns gezeigt, dass die Entscheidung absolut richtig war“, resümierte der Fraktionsvorsitzende Alexander Rabold in einer Pressemitteilung. Kurz nach der Bürgermeisterdirektwahl, bei der Günter Maibach (CDU) gegen Amtsinhaber Michael Roth gewonnen hatte, kam es zur Abspaltung innerhalb der CDU-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung. Im Frühjahr 2008 wurde die Satzung des BBB beschlossen und der erste Vorstand gewählt. Im Parlament nahmen die gewählten Stadtverord-

neten ihre Mandate mit und gründeten unmittelbar nach der Verabschiedung des abgewählten Bürgermeisters die neue BBB-Fraktion.

Wie es weiter heißt, seien erste Kontakte zu den Freien Wählern im Main-Kinzig-Kreis geknüpft worden, so zum Kreisvorstand Main-Kinzig. „Der BBB hat sich als starke politische Kraft etabliert und steht auf soliden Beinen. Dies zeigt auch die Arbeit im Stadtparlament. Zahlreiche Initiativen und Anträge wurden auf den Weg gebracht“, bilanziert der Bürgerbund in seiner Pressemitteilung.

„Unbeeindruckt von manchen Anfeindungen sind wir unseren Weg erfolgreich weiter gegangen. Dies war nur dank vertrauensvoller Zusammenarbeit zu erreichen und ist der hohen Motivation unseres

Teams zuzuschreiben“, schreibt der Vorsitzende Joachim Rechholz. Die stellvertretende Vorsitzende Gisela Klein fügt hinzu: „Gerade auf der kommunalen Ebene sind die Freien Wähler besonders attraktiv und erhalten bundesweit immer mehr Zulauf. Das wird auch in Bruchköbel so sein.“

Die Gruppierung hat zudem weitere große Ziele im Visier: „Wir wollen zahlreiche Bruchköbeler für ein politisches Engagement begeistern. Das bisher Erreichte ist eine hervorragende Ausgangsbasis für die zukünftige Entwicklung des BBB. Ich habe keinen Zweifel, dass wir die führende politische Kraft in Bruchköbel werden können. Wir sind gut gerüstet und haben dazu die besten Chancen“, so Joachim Rechholz abschließend.